

Nationales Symposium
Integrated Care around the world –
Was andere Länder besser machen!

15. Juni 2022, Casino Bern

Programm



Symposiums-Thema 2022

Integrated Care around the world – Was andere Länder besser machen!

Fast alle Gesundheitssysteme der Welt sind mit einer zunehmend älteren und multimorbiden Bevölkerung, steigenden Gesundheitskosten und einem wachsenden Fachkräftemangel konfrontiert. Diesen Herausforderungen wird jedoch mit unterschiedlichen Konzepten und Ansätzen sowie unter unterschiedlichen Rahmenbedingungen begegnet.

Das fmc Symposium möchte im Rahmen seines 25-jährigen Bestehens deshalb weit über den Tellerrand hinaus schauen und gezielt von den Erfahrungen anderer Länder lernen. In Keynotes und Projektpräsentationen werden Referentinnen und Referenten aus verschiedenen Ländern ihre Erfahrungen schildern und ihre unterschiedlichen Versorgungs- und Betreuungsansätze zur Förderung der Integrierten Versorgung präsentieren. Der Transfer der Erkenntnisse auf das Schweizer Gesundheitssystem wird partizipativ im Rahmen der Parallelsessionen erfolgen.

Das Symposium wird entlang der drei grossen Herausforderungen strukturiert:

- **Erfolgreiche Integrierte Versorgung durch erfolgreiche digitale Transformation**
- **Erfolgreiche Integrierte Versorgung durch eine andere Art der Ressourcen- und Rollenverteilung**
- **Erfolgreiche Integrierte Versorgung durch einen Systemwechsel**

Mit diesem Symposium will das fmc Schweizer Forum für Integrierte Versorgung – ganz im Geiste seiner 25-jährigen Tradition/Geschichte – neue Impulse für die Entwicklung der Integrierten Versorgung in der Schweiz setzen. Im Anschluss an das Symposium wird eine kleine Jubiläumsfeier stattfinden, zu der Sie alle ganz herzlich eingeladen sind.

Wir freuen uns auf einen spannenden Anlass, die impulsstiftenden Vorträge und die anregenden Diskussionen mit den Referentinnen und Referenten sowie den Teilnehmenden. Wir freuen uns darauf, Sie am Symposium zu treffen!

Freundliche Grüsse



Annamaria Müller
Präsidentin fmc



Oliver Strehle
Geschäftsführer

Tagesprogramm

Aufgrund der internationalen Ausrichtung des Symposiums wird die Tagungssprache grösstenteils Englisch sein. Als Moderatorin wird uns [Marina Villa](#) durch den Tag begleiten.

08:30		Registrierung & Kaffee
09:15	Deutsch/ Französisch	Begrüssung und Tagungsziele Annamaria Müller und Marc Cikes , fmc
09:25	Englisch 	Thematische Einführung <i>Was sind in den nächsten Jahren die grossen Herausforderungen im Gesundheitswesen? Warum die drei Themen-Schwerpunkte des Symposiums, aus Sicht des fmc, wichtige Antworten für die Herausforderungen liefern werden!</i> Annamaria Müller , fmc Präsidentin
09:40	Englisch 	Keynote 1: Erfolgreiche Integrierte Versorgung durch erfolgreiche digitale Transformation <i>Digitalisierte Prozesse unterstützen die Integrierte Versorgung. Sie ermöglichen einen einfachen Austausch von Informationen, eine Absprache über die gesamte Behandlungskette, schaffen Transparenz über die Leistungserbringung und tragen durch systematische Rückmeldungen zu einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess bei.</i> eHealth in Denmark – Outside of local systems and across sectors and boundaries - sundhed.dk and MyHealth Morten Elbæk Petersen , CEO Sundhed.dk, Dänemark
10:20		Pause
10:50	Englisch 	Keynote 2: Erfolgreiche Integrierte Versorgung durch eine andere Art der Ressourcen- und Rollenverteilung <i>In allen Gesundheitswesen der Welt sind die personellen und finanziellen Ressourcen beschränkt. Der Fachkräftemangel stellt die Systeme zunehmend vor grosse Herausforderungen.</i> Re-allocation of resources to strengthen integrated care Thembeke Gwagwa , Founding General Secretary, Democratic Nursing Organization of South Africa (DENOSA)
11:30	Englisch 	Keynote 3: Erfolgreiche Integrierte Versorgung durch einen Systemwechsel <i>Die meisten westlichen Gesundheitswesen sind durch die historisch bedingte Sektorentrennung (ambulant & stationär) geprägt. Die Versorgung erfolgt dabei organisationszentriert und nicht nach einem sektorenübergreifenden Patientenpfad. Durch die bestehenden Finanzierungsmodelle werden die sektoriellen Silos noch verstärkt und eine finanzielle Verantwortlichkeit für einen nachhaltigen Behandlungserfolg besteht nicht.</i> The history and the future of a provincial integrated social and health care organization Merja Tepponen , Chief Development Officer Eksote, Doc. Sci (Health and Social care), South Karelia Social and Health Care District
12:10		Stehlunch

Parallelsessions zu den drei inhaltlichen Schwerpunkten
Die Parallelsessionen sind zweigeteilt:

1. Teil: Weitere Modellpräsentationen (max. 60 Min)

2. Teil: Transfer der erfolgreichen Modelle und Strukturen in die Schweiz (max. 60 Min)

Workshop 1 im Salon Bernois, Erdgeschoss

13:30 –
15:30

Inputs auf
Englisch

Transfer und
Diskussion auf
Deutsch und
Französisch

Erfolgreiche Integrierte Versorgung durch erfolgreiche digitale Transformation

Spanien: «Integrated Health and Social Care – the supporting digital solutions in Catalonia», Joan Carles Contel, Programa Prevenció i Atenció a la Cronicitat, Direcció General Planificació en Salut, Departament de Salut

Asien: «Digitale Ökosysteme: Was und warum es in asiatischen Ländern besser läuft», Dr. Evangelos Avramakis, Head Digital Ecosystems R&D, Swiss Re Institute

Transferexperte: Dr. Evangelos Avramakis, Head Digital Ecosystems R&D, Swiss Re Institute

BMC-Session, Workshop 2 im grossen Saal, Plenarraum 1. Stock

13:30 –
15:30

Inputs auf Deutsch

Transfer und
Diskussion auf
Deutsch

Erfolgreiche Integrierte Versorgung durch erfolgreiche digitale Transformation: Digitale Lösungen für die integrierte Versorgung in Deutschland

Moderation Prof. Dr. Lutz Hager, Vorstandsvorsitzender sowie Johanna Nüsken, Geschäftsführerin, Bundesverband Managed Care e. V. (BMC)

Durch digitale Nachsorge Behandlungserfolge nachhaltig sicherstellen, Hans-Jürgen Stein, Geschäftsführer, mentalis GmbH

Krankenkasse digital: Vernetzt und patientenorientiert, Benjamin Westerhoff, Abteilungsleiter Produktentwicklung und Produktstrategie, BARMER

Gesundheit mit einem Klick managen: Integrierte Versorgung durch digitale Knotenpunkte?, Claudia Laven, Vice President Obesity Business Unit, Novo Nordisk Pharma GmbH

Patientenbegleitung mit DiGA, Dr. Jan Simon Raue, Co-Founder und Managing Director, Fosanis GmbH

Transferexperte: Peter Mitemeyer, Compassana

Workshop 3 im kleinen Saal, 1. Stock

13:30 –
15:30

Inputs auf Englisch

Transfer und
Diskussion auf
Deutsch und
Französisch

Erfolgreiche Integrierte Versorgung durch erfolgreiche Ressourcen- und Rollenverteilung

USA: Building a new Relationship Centered Model of Primary Care, Rushika Fernandopulle, IORA Health

Ireland: Pharmacists at the Heart of our Communities, Daragh Connolly, Chair of the Community Pharmacy Section of the FIP

Transferexpertin: Salome von Greyerz, Abteilungsleiterin, Bundesamt für Gesundheit BAG

Workshop 4 im Orchesterzimmer, 2. Stock		
13:30 – 15:30	Inputs auf Englisch Transfer und Diskussion auf Deutsch und Französisch	<p>Erfolgreiche Integrierte Versorgung durch erfolgreiche Struktur- und Organisationsformen</p> <p>USA: «Great Skiing, Great Chocolates and a Focus on Health? Vermont, of course!», Dr. John Saroyan, Executive Director, Vermont Blueprint for Health</p> <p>Belgien: «Development of Primary Care Zones - The Reform of Primary Care in Flanders: learning, listening and co-creation – the trajectory since 2010», Thomas Boeckx, Head of the Team on Primary Care – Section Specialised Care from the Flanders Agency for Care and Health.</p> <p>Transferexperte: Florian Schmid, Senior Manager Government & Healthcare, KPMG</p>
15:30		Pause
16:00	Deutsch 	<p>Bedeutung der Integrierten Versorgung für die Schweiz Beurteilung und Bewertung der internationalen Erfolgsmodelle, Transfermöglichkeiten in die Schweiz</p> <p>Thomas Christen, Stv. Direktor Bundesamt für Gesundheit BAG</p>
16:20	Deutsch/ Französisch	<p>Abschluss Annamaria Müller und Marc Cikes, fmc</p>
16:30		festlicher Apéro zum 25. Geburtstag des fmc